

Czepko von Reigersfeld, Daniel: Ich will dich, folge mir, o Mensch in Himmel füh

- 1 Ich will dich, folge mir, o Mensch in Himmel führen,
- 2 Erkenne dich nur selbst, Gott wird dein Hertze rühren,
- 3 Du bist das, was du bist: die Ewig' Ewigkeit
- 4 Wird inner dir geeint, wird außer dir gezweyt.

- 5 Wann sich die Seel erkennt. Du bist dir dein selbst Wesen,
- 6 Die Seele hat ihr Gott, Gott ihm die Seel erlesen:
- 7 Sie, die nu ewig ist, schleust sich in Körper ein,
- 8 Wil in ihm offenbar, erkannt und sichtbar seyn.

- 9 Durch Leben kam der Leib: das Leben durch die Sinnen,
- 10 Die Sinnen durch Verstand: durch Glauben er gewinnen:
- 11 Die Seele, die beschaut sich in ihm, er in ihr,
- 12 Sie in durchlauchtem Glantz, Er in verklärter Zier.

- 13 Wann sich der Leib erkennt. Du darffst nicht weiter fragen,
- 14 Und dieses frage dich, sonst kan dirs niemand sagen.

(Textopus: Ich will dich, folge mir, o Mensch in Himmel führen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)